

Presseinformation

der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)



LNVG vergibt Millionen-Auftrag

Kurt-Schumacher-Straße 5
30159 Hannover
Tel: 0511 – 5 33 33 – 0
www.lnvg.de

- **Deutsche Bahn setzt sich in Wettbewerbsverfahren durch**
- **Revision der Antriebsanlagen von 44 Regionalzügen im Werk Bremen**

Hannover, den 21.07.2014 Die DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH erhält den Auftrag zur Revision der Antriebsanlagen von insgesamt bis zu 44 niedersächsischen Dieselmotoren und setzt sich damit in einem europaweiten Wettbewerbsverfahren gegen mehrere Konkurrenten durch. Die Arbeiten werden im Werk Bremen ausgeführt, das mit seinen rund 450 Beschäftigten innerhalb der DB Fahrzeuginstandhaltung das Kompetenzzentrum für Dieselmotoren ist. Auftraggeber ist die in Hannover ansässige Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG). Die hundertprozentige Landestochter verfügt über einen eigenen Fahrzeugpool und organisiert zwischen Nordsee und Harz den Personennahverkehr auf der Schiene.

Wie LNVG-Chef Hans-Joachim Menn am Dienstag in Hannover erklärte, erreicht der Auftrag einen Wert von knapp sieben Millionen Euro und hat eine Laufzeit bis Sommer 2018. In den 44 Dieselmotoren werden unter anderem die Motoren, Getriebe und Dieselpartikelfilter ausgebaut, in Einzelteile zerlegt, auf ihre Funktionstüchtigkeit gecheckt und gegebenenfalls aufgearbeitet. „Mit dieser präventiven Instandhaltung“, erläutert Menn, „verbessern wir die Leistungsfähigkeit unserer Regionalzüge und steigern gleichzeitig ihre Lebensdauer“. Bei regelmäßiger und fachgerechter Instandhaltung erreicht die wirtschaftliche Nutzungsdauer der Fahrzeuge 25 bis 30 Jahre.

Bei den 44 Zügen handelt es sich um Fahrzeuge vom Typ LINT 41, die zwischen Harz und Küste eingesetzt werden und zum LNVG-Fahrzeugpool mit etwa 350 Fahrzeugen (Doppelstockwagen, Elektro- und Diesellokomotiven sowie Dieselmotoren) zählen. Bevor die Zuschlagerteilung an die DB endgültig ist, muss die LNVG noch eine gesetzliche Rechtsmittelfrist bis zum Montag (28. Juli) abwarten.

Kontakt für die Redaktion:

Rainer Peters, Pressesprecher LNVG, 0511/5 33 33-170, mobil: 0174-180 89 72 ,
peters@lnvg.de